



Presseerklärung vom 11.12.2009

Sender abgeschaltet, Funkloch erhalten!

Achtung Redaktionen: Bilder unter www.abstrahl.de und durch Versendung erhältlich!

Mit einer spektakulären Aktion haben Aktivisten des Aktionsbündnisses für strahlungsfreie Lebensräume –kurz AB-StrahL- einen O2-Mobilfunkmast in St. Märgen bei Freiburg abgeschaltet. Ein Aktivist hat sich auf dem Sendemast vorübergehend angekettet, um das Wiedereinschalten des Senders zu verhindern. Sie entrollten ein Transparent mit der Aufschrift „Funkloch erhalten! www.abstrahl.de“

Ziel der Aktion ist es, eines der letzten Funklöcher zu erhalten, in dem ein hochgradig Elektrosensibler überwintern muss. Der 32 jährige Ulrich Weiner, dessen Elektrosensibilität u.a. von der Universität Freiburg bestätigt wurde und der auch nach einem psychiatrischen Gutachten nicht unter psychosomatischen Gesundheitsproblemen leidet, ist auf Grund seiner Krankheit auf Funklöcher angewiesen. Er lebt in einem kleinen Wohnwagen bevorzugt auf einem Parkplatz unterhalb von St. Märgen. Der 2008 errichtete Sender von O2 bestrahlt mittlerweile den Parkplatz und zwingt Ulrich Weiner zur Flucht in ein anderes Funkloch. Dieses ist jedoch nicht wintertauglich, die Versorgung des Kranken dort mit Lebensmitteln und Medikamenten im Winter kaum möglich.

Alternativen zum Standort St. Märgen gibt es für Ulrich Weiner nicht. „Dies ist der einzige Platz bisher, an dem ich von den Behörden geduldet werde. An allen anderen Orten werde ich wegen „Wildcampens“ verjagt. Kein Antrag auf Aufenthaltsgenehmigung wurde bislang bewilligt. Wo, bitte, wo soll ich noch hin?“ fragt Ulrich Weiner, am Aktionsort.

Der Betreiber des Senders, O2 wird aufgefordert, den Sender für die Dauer der Anwesenheit des Elektrosensiblen Ulrich Weiner im Gebiet St. Märgen ausgeschaltet zu lassen. Für eine entsprechende rechtsverbindliche Erklärung wurde O2 von AB-StrahL eine Frist gesetzt.

Aktionsbündnis für strahlungsfreie Lebensräume e.V.

„Elektrosensible Menschen wie Ulrich Weiner haben ein Grundrecht auf strahlungsfreie Lebensräume“, sagt Frank-Ulrich Mann, Sprecher von AB-StrahL. „Es ist ein Skandal, dass man elektrosensible Menschen und solche, die es nicht werden wollen, überall einer Dauerbestrahlung von Mikrowellen aussetzt; das muss aufhören!“ so Mann weiter.

AB-StrahL ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein, der sich erst vor wenigen Monaten gegründet, bereits aber viele Aktivitäten entfaltet hat. Vor nicht einmal vier Wochen hat das Aktionsbündnis eine Demonstration in Stuttgart mit 2000 Demonstranten durchgeführt.

Für Rückfragen stehen Ulrich Weiner vor Ort und Frank-Ulrich Mann unter 0761/217029-53 zur Verfügung.